

## **Abschlussstagung „Eltern Aktiv“**

### **Elterneinfluss in der „Rauschphase“ Pubertät**

#### **Workshop 4**

#### **Zugang zu Eltern/Familien mit eigener Suchtproblematik**

Der Workshop „Zugang zu Eltern/Familien mit eigener Suchtproblematik“ wurde im Dialog geführt. Folgende Impulsfragen haben den Dialog eingeleitet:

- Was würde den Zugang zu Eltern mit Suchtproblematik für Sie erleichtern?
- Wie gut können Sie akzeptieren, wenn Eltern aus Ihrer Sicht „falsch“ handeln? Haben Sie Beispiele dafür?
- Welche Inhalte, die Sie Eltern vermitteln möchten, liegen Ihnen besonders am Herzen?
- Was benötigen Jugendliche Ihrer Meinung nach, um nicht suchtkrank zu werden? ....und was können suchtkranke Eltern dazu beitragen?

In dieser Arbeitsgruppe waren unterschiedliche Professionen und Arbeitsfelder vertreten. Der Austausch über die Impulsfragen hat deutlich gemacht, dass es keine Patentrezepte für den Zugang zu Eltern mit eigener Suchtproblematik gibt. Folgende Erkenntnisse wurden von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern festgehalten:

- Unterschiedliche Arbeitsfelder erfordern unterschiedliche Vorgehensweisen.
- Elternarbeit baut auf Vertrauen auf.
- Vernetzung der verschiedenen Arbeitsbereiche wäre wichtig.
- Miteinander reden ist wichtig.
- Die Eltern zu unterstützen statt sie zu verurteilen ist wichtig.